

DER GRÜNE MAX

Band 1

**Lösungen zu den Übungen
im Lehr- und Arbeitsbuch**



Langenscheidt

Berlin • München • Warschau • Wien • Zürich • New York

DER GRÜNE MAX 1 – SCHLÜSSEL LEHRBUCH

KAPITEL 1

LEKTION 1



2. Kaffee, Haribo, Signal, Persil, Joghurt, Aspirin

LEKTION 2



1. HV: Dialog 1: Bild Nr. 1; Dialog 2: Bild Nr. 3; Dialog 3: Bild Nr. 2



3. **Grußformeln:** Hi!; Servus!

So frage ich nach dem Namen: Wer bist du (denn)?; Wie heißt du (denn)?

So antworte ich: Ich heiße ...; Mein Name ist ...



5. 1. B; 2. A; 3. C



6. **Grußformeln:** Guten Morgen!; Guten Abend!

So frage ich nach dem Namen: Wer sind Sie?; (Und) Wie heißen Sie?

LEKTION 3



1. Die Reihenfolge auf der CD:

Zum Geburtstag kommen: Lea, Philipp, Sophie, Daniel, Maria, Paul, Tobias, Katharina

Zum Geburtstag kommen nicht: Lukas, Sara, Anne, Lena, Laura, Florian, Maximilian, Julia



2. Mögliche Lösung: **Mädchenamen** – Bettina, Christina, Claudia;
Jungenamen – Uwe, Hans, Martin

LEKTION 4



2. Mögliche Lösung: Ä, Ö, Ü

LEKTION 5



1. 1. Englisch; 2. Russisch; 3. Französisch; 4. Deutsch



3. Mögliche Lösung: Zeichnungen/Bilder, Eigennamen

LEKTION 6



1. Deutsch – Lied 2; Ungarisch – Lied 1; Französisch - Lied 3
2. Die Personen sind im Schwimmbad.; Es sprechen 4 Personen.; Sie heißen: Sally Hanks, Helmut Klein, Thomas Mayer; Es sprechen 2 Erwachsene.
3. Mögliche Lösung: Zeichnungen/Bilder, Eigennamen
Naseweis: FL – Liechtenstein, D – Deutschland, A – Österreich, CH – Schweiz

KAPITEL 2

LEKTION 7



1. Die Reihenfolge auf der CD: der Kuli, das Federmäppchen, das Heft, der Farbstift, die Mappe, der Füller, der Tintenkiller



3. Die Reihenfolge auf der CD: 1. der Bleistift; 2. das Buch; 3. der Spitzer; 4. der Rucksack; 5. die Schere; 6. der Radiergummi; 7. das Lineal; 8. der Klebstoff



4. Mögliche Antwort: *Hier geht es um die Ausspracheübung und nicht darum, dass die Schüler diese Frage beantworten können. Sie können am Ende in ihrer Muttersprache sagen z. B.: Ach, das Lineal ist hinter der Blume. Später kann der Lehrer den Schülern kurze Antworten beibringen, z. B. in der Ecke, am Fenster, unter der Bank usw. Die Schüler üben hierbei die Frage: Wo ist ... (der Kuli, das Federmäppchen usw.)?*



6. A. **der** (blau) – Farbstift, Tintenkiller, Füller, Kuli, Rucksack, Klebstoff, Spitzer, Radiergummi, Bleistift
das (grün) – Heft, Federmäppchen, Lineal, Buch
die (rot) – Mappe, Schere
B. mögliche Lösung:
zum Schreiben – Farbstift, Füller, Kuli, Bleistift
aus Papier – Heft, Mappe, Buch
aus Plastik – Farbstift, Tintenkiller, Füller, Kuli, Lineal ...

LEKTION 8



1. Die Reihenfolge auf der CD: 1. ein Projektor; 2. eine Folie; 3. ein Bild; 4. eine Tafel



2. Das ist ein Kuli / eine Kreide / ein Bild.



5. Oh, nein, das ist kein Kuli / keine Schere / kein Mäppchen.

LEKTION 9



3. ich: sprech, schreib, erzähl, sing, mal, les, spiel, lern, hör
du: sprich, lern, schreib, hör, lern, sing, erzähl, lies, erzähl



4. Lisa: Ich schreibe gern (im Deutschunterricht). Ich spiele gern. Ich spreche nicht gern.

Olaf: Ich lese nicht gern (im Deutschunterricht). Ich singe nicht gern.
Ich male gern. Ich höre gern Musik.

LEKTION 10



1. Beate: liest gern, erzählt gern, hört gern Geschichten

Eva: spricht gern mit Beate, malt nicht gern

Thomas: lernt Deutsch, schreibt gern, malt ein Bild, spielt gern,
spricht nicht gern



3. er/sie: ist, malt, erzählt, lernt, spricht, schreibt, hört, spielt



4. Sie schreibt nicht gern. Sie hört gern Musik. Sie spricht gern (mit Alex). Sie spielt gern. / Sie macht gern Musik.

Er spielt/feiert gern. Er malt nicht gern. Er spielt gern / macht gern Musik. Er singt gern.

LEKTION 11



2. 1. Jetzt du Sarah, wiederhole das, bitte!; 2. Komm mal, bitte, an die Tafel!; 3. Nicht so laut, bitte!; 4. Peter, sag das mal bitte auf Deutsch!



3. 1. B; 2. C; 3. D; 4. A; 5. E

LEKTION 12



1. Lisa sagt „danke“. – Richtig
Silke bittet um Hilfe. – Richtig
Ein Mädchen will etwas trinken. – Falsch
Ein Junge will auf die Toilette. – Richtig



3. Ich verstehe nicht.; Darf ich auf die Toilette?; Noch einmal, bitte.; Danke.; Keine Ahnung.

KAPITEL 3

LEKTION 13



1. Die Reihenfolge auf der CD: 4, 9, 8, 10, 2, 12, 3, 11, 5, 7, 1, 6



2. neun Bonbons, zehn Lollis, sechs Fahrräder, vier Eis, drei Babys, fünf Drachen, zwölf Bälle



4. one (Englisch), un (Walisisch), echad (Hebräisch), vienas (Lettisch), uno (Italienisch), jeden (Polnisch), bir (Türkisch), **один** (Russisch), moja (Swahili)



6. Wie alt ist Marcel?
Ich glaube, acht.
Wie alt ist Jan?
Ich glaube, zwölf.
Wie alt ist Daniel?
Ich glaube, fünf.



7. – (Und) Wie alt bist du? – z. B. Ich bin (schon) 10 (Jahre alt).
– Wie alt ist sie? – Selina ist (erst) 3 Jahre alt.
– Wie alt ist Max? – z. B. (Ich glaube), er ist 12 (Jahre alt).



9. Lisa ist 11. – Richtig
Martina ist 12. – Richtig
Katharina ist 10. – Falsch
David ist erst 5. – Falsch

LEKTION 14



1. rot, braun, grün, blau, gelb, weiß, rosa, schwarz, orange



2. **Augen sind:** blau, klein, schwarz, grün, braun
Haare sind: schwarz, weiß, kurz, rot, lang, braun, blond



3. Ihre Haare sind orange und ihre Augen sind grün.
Seine Haare sind schwarz und seine Augen sind blau.



4. Gesucht werden: Peter und Martin.

(Peter hat lange, schwarze Haare, große Ohren und eine große Nase. Er hat blaue Augen und einen kleinen Mund. Martin hat kurze, helle Haare, große Nase und Ohren und auch großen Mund. Seine Augen sind grün.)

Die Haare von Mark sind orange.

Die Augen von Ricardo sind blond.

...

LEKTION 15



2. Evita kommt aus Schweden.; Stefan kommt aus Liechtenstein.; Marvin kommt aus Deutschland.; Nina kommt aus Österreich.



3. Woher kommst du?; Woher kommt er/sie?; Wo wohnst du?; Wo wohnt er/sie?

LEKTION 16



1. vierzehn, dreizehn, achtzehn, neunzehn, fünfzehn



2. Acht, Zwölf, Neunzehn, Fünf, Elf, Vierzehn, Drei, Sechzehn
Lösung: dreizehn



4. Die Reihenfolge auf der CD: 94, 61, 18, 79, 55, 32, 14, 99, 23, 82, 56



5. CD – 99, Trikot – 96, Pralinen – 52, Lineal – 50, Buch – 40,
Schuhsohle – 37, Kassenbon – 31, Thermometer – 22, Kalender –
25, Uhr – 11, Heft – 2



7. Adresse: Tulpenstraße 63; Telefonnummer: 4379018; E-Mail-Adresse:
jinglebell@gmx.de

LEKTION 17



1. laut – Erik, nett – Robert, freundlich – Oliver, artig – Barbara, frech – Finn, leise – Luise

LEKTION 18



1. Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Griechisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch



2. Mein Deutsch: Polen – Polnisch, Frankreich – Französisch, die Türkei – Türkisch, Griechenland – Griechisch, England – Englisch, Spanien – Spanisch, Italien – Italienisch, Tschechien – Tschechisch

KAPITEL 4

LEKTION 19



1. mein Opa Hans, meine Tante Julia, mein Onkel Benno, meine Schwester Maria, meine Oma Anna, mein Bruder Thomas, mein Papa Max, meine Mama Barbara

LEKTION 20



1. Mögliche Lösung: Tanja hat eine Oma und einen Opa. Ihr Opa heißt Hans und ist sehr alt. Ihre Oma heißt Irma. Tanja hat einen Vater und eine Mutter. Ihr Vater heißt Dieter und ihre Mutter heißt Monika. Tanja hat zwei Brüder. Sie hat ein Kaninchen.



2. **Tanja hat / ich habe:** einen Opa / keinen Hund; eine Oma / keine Schwester; ein Kaninchen / kein Meerschweinchen; Brüder / keine Katzen

LEKTION 21



1. die Verkäuferin braucht die Waage, die Krankenschwester – die Spritze, die Hausfrau – den Topf, der Landwirt – den Traktor, die Ärztin – das Stethoskop, der Lehrer – die Tafel, der Informatiker – die Maus

Verwandten von Luise: Ihre Mutti ist Ärztin.; Ihr Vati ist Lehrer.; Ihre Oma Olga ist Hausfrau.



2. Reihenfolge auf der CD: Frau Novak – Friseurin, Frau Koller – Landwirtin, Herr Szczepankow – Verkäufer, Frau Schulz – Köchin, Frau Zorn – Lehrerin, Herr Wilk – Architekt, Herr Kors – Arzt, Herr Rimaldi – Fahrer



3. Mein Deutsch: Und wo arbeitet sie? – z. B. Sie arbeitet zu Hause. Was ist sie (von Beruf)?

LEKTION 22



1. Das ist ein Hund. (Ein Männchen); Er ist (im Jahre 2010) 12 Jahre alt.; Er heißt Leo.; Das ist ein Golden Retriever.



4. Das Kaninchen: schwarz-weiß, lange Ohren, kurze Nase, rote Augen, lange Haare, steht am Baum, spricht sehr laut Französisch per Handy

LEKTION 23



1. Man muss mit dem Hund **spazieren gehen**.; Man muss den Fressnapf oft **reinigen**.; Man muss den Hund **baden**.; Man muss das Aquarium **sauber halten**.; Man muss das Tier regelmäßig **füttern**.; Man muss mit dem Tier **spielen**.; Man muss den Tierarzt **besuchen**.; Man muss das Katzenklo **sauber machen**.



2. Ich füttere mein Tier.
Ich reinige oft den Fressnapf.
Ich halte mein Aquarium sauber.
Ich bade meinen Hund jede Woche.
Ich mache das Katzenklo sauber.
Mann muss mit dem Tier spielen.
Man muss den Tierarzt besuchen.
Mann muss mit dem Hund spazieren gehen.



3. Mögliche Lösung:
Man muss das Kaninchen füttern.; Man muss mit dem Hamster den Tierarzt besuchen.; Man muss das Katzenklo sauber machen.; Man muss den Fressnapf reinigen.; Man muss das Aquarium sauber machen.; Man muss mit dem Hund spazieren gehen.



4. **Pfiffi** – Hund, spazieren, füttere, Fressnapf, bade, spiele, Tierarzt

LEKTION 24



1. 1. Rinder brüllen; 2. Schweine grunzen; 3. Hunde bellen; 4. Katzen miauen; 5. Kater schnurren; 6. Gänse schnattern; 7. Ziegen meckern; 8. Bienen summen; 9. Grillen zirpen; 10. Frösche quaken; 11. Hummeln brummen; 12. Vögel zwitschern

KUNTERBUNTES



OSTERN – mögliche Lösung: Liebe(r) ..., frohe Ostern und viel Spaß wünscht dir dein(e) ...

SOMMER – mögliche Lösung: Ich wandere gern, ich bade im See und zelte gern. Ich fahre gern Kanu und liege in der Sonne. Ich baue gern eine Sandburg.

ARBEITSBUCH

KAPITEL 1

LEKTION 1



3. Kinder-über-raschung; Mozart-kugeln; Müs-li; Ha-ribo; Hoch-land



4. Mögliche Lösung: **Autos** – Volkswagen, BMW; **Trinken** – Tee, Kaffee, Schokolade; **Essen** – Müsli, Joghurt; **Süßes** – Schokolade, Eis; **Andere** – Persil, UHU



5. Schokolade, Eis, Volkswagen, Joghurt, Kaffee, Kinderüberraschung

LEKTION 2



1. Hi | ich | heiße | Martin | Und | du | Ich | bin | Lisa → Hi, ich heiße Martin.
Und du? – Ich bin Lisa.
Servus | ich | bin | Christian | und | du | Ich | bin | Ursula → Servus, ich bin Christian und du? – Ich bin Ursula.
Hallo | Wie | heißt | du | denn | Mein | Name | ist | Anna | Und | wer | bist | du → Hallo! Wie heißt du denn? – Mein Name ist Anna. Und wer bist du?



2. Mögliche Lösung:
Hallo!
Hi!
Wer bist du denn?
Ich heiße Olaf. Und du?
Mein Name ist Martin.



3. Wie heißt du?; Ich heiße Marcel.; Wer bist du?; Wie ist dein Name?; Mein Name ist Uwe.



4. Mögliche Lösung:

- Salü, wer bist du?
- Ich heiße Marcel. Und wie ist dein Name?
- Ich bin Martin.
- Hallo! Ich heiße Anne.
- Hi, ich bin Lena.
- Servus, wie ist dein Name?
- Mein Name ist Philipp. Und wer bist du?
- Ich bin Max.



7. **Sie** – Ihr Name, heißen, sind; **ich** – mein Name, heiße, bin;
du – dein Name, heißt, bist

LEKTION 3



2. Christian, Kevin, Maximilian, Florian, Tobias, Maria, Vanessa, Laura, Leon, Marcel

LEKTION 4



1. Amelie, Leopold, Melanie, Niklas, Paul, Pietro, Sarah, Tobias, Uwe, Wolfgang



2. Eine Armbanduhr.

LEKTION 5



1. Mögliche Lösung: Taxi, Auto, Mama, Papa ...



2. Mögliche Lösung:

A. Thema: Tiere in der Antarktis; ich verstehe: nur, ist, Menschen, kalt, Klima, Tiere, haben, minus

B. Thema: Der Elefant; ich verstehe: Welt, Meter, zusammen, er, heißt, schön

LEKTION 6



1. Kind, Lena, Joghurt, Collage, Werther`s, ich, Mädchen, Name



2. Als Zeichnungen dargestellt: 1. Tee; 2. Baby; 3. Film; 4. Taxi; 5. Foto; 6. Radio; 7. Orange

KAPITEL 2

LEKTION 8



1. Von oben nach unten: die Schere, das Buch, die Kassette, das Bild, der Kuli, der Spitzer;
Von links nach rechts, letzte Reihe: das Lineal;
Diagonal, von links nach rechts: der Bleistift;



3. Das ist keine Mappe. Das ist ein Heft.
Das ist keine Schere. Das ist ein Tesafilm.
Das ist kein Rucksack. Das ist ein Federmäppchen.

LEKTION 9



1. Ich male ein Bild.; Ich lese ein Buch.; Ich höre Musik.; Ich spiele Domino.
Du singst ein Lied.; Du sprichst Deutsch.; Du lernst Englisch.; Du schreibst ins Heft.



2. Die Lösung heißt: LINDA



4. Ich lese.; Du hörst.; Ich spreche.; Du malst.; Ich singe.

LEKTION 10



1. Ich: ~~sprichst~~, erzähle, male, ~~schreibt~~
Du: ~~ist~~, lese, lernst, singst
Sandra: hört, ~~singe~~, malt, liest



2. Martin erzählt: Das ist Steffen. Er lernt Deutsch. Er schreibt ins Heft und macht eine Übung. Steffen liest einen Text. Er spricht gern mit Freunden.
Die Lösung heißt: LEHRER



3. Er spielt.; Er singt gern.; Er liest.; Er malt nicht gern.; Er schreibt.

LEKTION 11



2. Von links nach rechts: Macht die Hefte zu, bitte!; Macht die Bücher auf, bitte!; Arbeitet zu zweit!; Nicht alle auf einmal!; Meldet euch bitte!



3. Meldet euch, bitte!; Wiederhole das, bitte!; Komm mal bitte an die Tafel!; Macht die Bücher zu, bitte!



4. Arbeitet zu zweit!
Sag das mal, bitte, auf Deutsch!

LEKTION 12



1. Mögliche Lösung:

- Ja, Silke?
- Bitte helfen Sie mir, Frau Krause!
- Wie heißt das auf Deutsch?
- Ich weiß nicht.
- Keine Ahnung.
- Hier ist dein Heft, Lisa.
- Danke, Frau Günter.
- B-Ü-C-H-E-R
- Ich verstehe das nicht. Noch einmal, bitte.



2. 1. E; 2. A; 3. B; 4. C; 5. D

KAPITEL 3

LEKTION 13



1. der erste Dreieck: neun, sieben, acht; der zweite Dreieck: elf, sieben, acht (es fehlen sechs Augen); der dritte Dreieck: zwölf, elf, fünf



3. **Hier sehe ich:** fünf, drei, acht, sieben, zwei, vier, neun, sechs, null
Hier gibt es keine: elf, eins, zehn, zwölf



4. sieben, eins, acht, vier, zwölf, zwei, neun, zehn



6. – Wie alt bist du?
– Ich bin schon elf Jahre alt.
– Wie alt ist er?
– Robert ist neun Jahre alt.
– Wie alt ist Martina?
– Sie ist zehn Jahre alt.
– Wie alt ist deine Schwester?
– Meine Schwester ist erst sechs.

LEKTION 14



3. Mögliche Lösung:

Ihre Nase ist groß und ihre Ohren sind klein. Ihr Mund ist groß.
Seine Haare sind kurz und braun. Sein Mund und seine Augen sind klein.



4. Auf dem Telefon die Nummer: 970513; Mathias (Haare rot und die Augen blau ausmalen); Thomas (Haare schwarz ausmalen); Nelkenstraße; 17

LEKTION 15



1. – Wie ist dein Familienname?

- Wagner.
- Wie heißt du?
- Beate.
- Woher kommst du?
- Aus Österreich.
- Wo wohnst du?
- In Wien.
- Wie alt bist du?
- 10.



2. kommen – woher – aus; wohnen – wo - in



3. Carol kommt aus Frankreich und sie wohnt in Paris. Sie spielt Tennis und hört gern Musik. Carols Schwester heißt Sarah. Sie liest viel.



4. Woher kommst du?; In Vaduz.; Ich komme aus Berlin.; Meine Adresse ist Mozartstraße 111.

LEKTION 16



1. zehn, sechzehn, zwölf, drei, neun, siebzehn, sechs, fünf, sieben



2. 1. 73 – dreiundsiebzig; 2. 80 - achtzig; 3. 42 - zweiundvierzig; 4. 91 - einundneunzig; 5. 36 – sechsunddreißig; 6. 75 – fünfundsiebzig
Die Lösung heißt: REGENWURM



3. Die Reihenfolge auf der CD: 21, 33, 56, 10, 47, 16, 85, 3, 18, 79, 90, 12, 99, 6, 11, 17, 64, 100, 21
Das ist eine Schere.



4. sieben – drei – null – eins – fünf – drei – neun: Maximilian; drei – vier – null – drei – zwei – eins: Sarah; fünf – drei – sieben – neun – acht – zwei: Laura; sieben – vier – vier – drei – zwei – eins – acht: David; sechs – sechsundfünfzig – sechzig – fünfzig: Anne; acht – sechsundsiebzig – siebenundzwanzig – fünfundsechzig: Paul



5. 1. Heinz Meyer, Berlin, Lindenstraße 30, Deutschland
2. Sabine Popken, Bern, Talstraße 15A, Schweiz
3. Moni Witt, Wien, Feldstraße 11, Österreich



6. Die Telefonnummer stimmt nicht: 0173214690

LEKTION 17



1. nett, freundlich, artig, frech, laut, groß, klein, leise, super



2. Sie ist nicht dumm. – Sie ist klug!; Er ist nicht groß. – Er ist klein.; Klaudia ist nicht laut. – Sie ist leise.; Martin ist nicht frech. – Er ist artig.



3. 1. Ist der Junge laut?; 2. Ist der Regenwurm frech?; 3. Wer ist super?; 4. Ist die Lehrerin nett?; 5. Wer ist leise?

LEKTION 18



1. Englisch – England, Italienisch – Italien, Deutsch – Deutschland, Polnisch – Polen, Russisch – Russland, Türkisch – (die) Türkei, Spanisch – Spanien, Griechisch – Griechenland, Ukrainisch – (die) Ukraine, Französisch – Frankreich

KAPITEL 4

LEKTION 19



1. Vater – Papi, Papa, Vati; Großmutter – Omi, Oma; Mutter – Mami, Mutti, Mama; Großvater – Opa, Opi



2. Das ist ein Haus.



3. Mutti, Vater, Bruder, Großmutter, Schwester, Onkel, Vati



4. Lucas Familie – mögliche Lösung: sein Vati hat einen Schnurrbart, sein Vati / seine Mutti hat eine Aktentasche, seine Mutti hat ein Trainingsfahrrad, sein Bruder hat einen Fußballschuh, seine Schwester hat eine Haarschleife, sein Opa / seine Oma hat einen Spazierstock

LEKTION 20



1. Meine Schwester hat einen Freund. Mein Vater hat zwei Brüder. Mein Onkel hat eine Tochter. Ich habe ein Handy. Hast du eine E-Mail-Adresse? Meine Tante hat ein Kind. Ihr Sohn hat auch eine Freundin.

Die Lösung heißt: FÜCHSIN



2. Martins Papa heißt Ole. Er **kommt** aus Schweden. Papa Ole **spricht** Schwedisch, Deutsch und Englisch. Er ist 40. Er ist groß. Seine Haare sind kurz und **blond**. Er hat **blaue** Augen, eine **lange** Nase und **große** Ohren. Er lacht **gern**. Seine Lieblingsfarbe ist rot. Er ist Maler von Beruf. Der Papa ist **nett** und freundlich.

LEKTION 21



1. Mögliche Lösung: die Pfanne – der Koch, der Kamm – der Friseur, das Thermometer – die Krankenschwester, die Tastatur – der Informatiker, die Waage – der Verkäufer, der Stempel – die Sekretärin, die Tafel – die Lehrerin, der Zungenspatel – die Ärztin, das Steuer – der Fahrer



2. Sie arbeitet im Restaurant. – Köchin; Er hat ein Taxi. – Taxifahrer; Sie korrigiert Klassenarbeiten. – Lehrerin; Er arbeitet am Computer. – Informatiker; Sie macht Plomben. – Zahnärztin; Er wohnt und arbeitet auf dem Lande. – Landwirt



3. Mögliche Lösung: Frau Nolle ist Friseur.; Herr Berg ist Fahrer; Frau Bürgi ist Landwirtin.; Herr Peschke ist Buchhalter.; Frau Fischer ist Köchin.; Herr Klein ist Arzt.



4. Mögliche Lösung: im Restaurant – Kellner, Kellnerin, Koch, Köchin; im Büro – Sekretärin; in der Schule – Lehrer, Lehrerin; im Krankenhaus – Krankenschwester, Arzt, Ärztin; bei einer Firma – Architekt, Informatiker, Buchhalterin, Fahrer; im Supermarkt – Verkäuferin; zu Hause – Hausfrau, Hausmeister

LEKTION 22



1. langes Ohr – Kaninchen, die Flosse – Fisch, der buschige Schwanz – Fuchs, lange Ohren – Esel, die Hand – Affe, die Mähne – Löwe, große Augen – Regenwurm Max, große Backentaschen – Hamster, lange Schnurrhaare – Katze, große Nase – Hund, großes Mäulchen – Meerschweinchen



2. Hamster, Regenwurm, Esel, Fuchs, Löwe, Affe, Kaninchen, Fisch, Katze, Hund
Die Lösung heißt: MEERSCHWEINCHEN



4. Mögliche Lösung: Das ist ein „Kaninchenfisch“. Er hat einen Kopf wie ein Kaninchen. Er hat also lange Ohren, einen großen Mund und lange Zähne. Er hat noch lange Haare wie ein Löwe. Er sieht wie ein Fisch aus. Seine Beine und sein Schwanz sind lang.

LEKTION 23



1. Ich putze ~~den Bruder~~ / ~~den Tierarzt~~ / den Käfig / das Aquarium.
Ich besuche den Arzt / die Oma / ~~das Aquarium~~ / ~~den Fressnapf~~.
Ich bade ~~den Käfig~~ / das Kind / ~~das Katzenklo~~ / den Hund.
Ich füttere Mimi / das Kaninchen / die Schwester / ~~den Fressnapf~~.
Ich halte das Aquarium / den Käfig / den Fressnapf / ~~den Hamster~~ sauber.



2. Mögliche Lösung: Das ist ein Handy.



3. Man muss mit dem Hund spazieren gehen.
Ich besuche den Tierarzt mit Mimi nicht oft.
Martin muss den Hamster nicht baden.



Ich muss das Katzenklo regelmäßig putzen.
Man muss den Hund oft baden.
Ich füttere meine Papageien am Morgen.



4. Man muss
das Tier füttern / mit dem Hund spazieren gehen / den Fressnapf putzen / das Aquarium
sauber halten / den Tierarzt besuchen / das Katzenklo sauber machen.



5. **Rummi** – Hamster, spielt, füttert, putzt, badet, Tierarzt
Nemo und Ariel – Fische, Aquarium, füttern, spielt

LEKTION 24



1. 2 Ziegen, 2 Kühe, 3 Vögel, eine Gans, ein Frosch, 3 Bienen

2. miauen – Katzen, brummen – Hummeln, quaken – Frösche, bellen – Hunde, summen – Bienen, brummen – Hummeln, zirpen – Grillen, schnurren – Kater, meckern – Ziegen, brüllen – Rinder, zwitschern – Vögel

Die Lösung heißt: AUF DEM LANDE

KUNTERBUNTES

HERBST – Drachen, Wind, Herbst, kalt, Baum

MARTINSTAG – Sonne, Kastanien, Drachen, Laterne, Mond, Regen, Sterne

WINTER – Rechts ist kein Eis, kein Schneemann, keine Kugel, keine Krippe, sind keine Schneeflocken, keine Eiszapfen.

ADVENTSKALENDER – 1. Weihnachtsstern; 5. Krippe;

11. Weihnachtsbaum; 4. Kerze; 7. Geschenk; 3. Stollen; 8. Nikolaus;

6. Engel; 9. Christkind; 10. Nussknacker; 2. Plätzchen

WEIHNACHTEN – Von oben, von links nach rechts: Buch, Schlitten, Computer, Anorak, Puppe, Spielzeug, CD-Spieler, Skier, Fußball, Gameboy, Fahrrad, Teddybär

FRÜHLING – Veilchen, Krokus, Tulpe, Osterglocke

OSTERN – Mögliche Lösung: Osterei, Ostereiersuche, Osterhase, Osterferien, Osterglocke, Ostergrüße

SOMMER – Badehose, Sonnenbrille, Sandburg, Lagerfeuer, T-Shirt, Badeanzug, Luftmatratze, Baggersee, Sonnenhut, Kanu fahren

FERIEN –

waagerecht, von oben nach unten: Dezember, April, Juli, Oktober, Januar, März

senkrecht, von links nach rechts: November, August, Mai, Februar, Juni, September